



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**landtfrid || durch Kayser Car||ol den funfften:|| vff dem
Reichs=||tag zu Worms**

Karl <V., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>

Meintz, 1521

Wie der Landtfrid zuhalten gebotten vnd verpeendt ist.

urn:nbn:de:hbz:466:1-14316

Lehenherren verfallen sein / vñ si die selben Lehen oder der selbigen
theil / so lang der Fridbrecher lebt / in oder andern Lehen erben nit ley
ben / noch den seinen theil oder abnützung volgen lassen. Doch sol der
Lehenher die abnützung der selben Lehengüter / so vil der über noth
fürsichung vñ bestellung iärlich über bleiben / dem Flegler oder besche
digten vñ in äffigung des Cammergeriches zugehen vñ zu antwor
ten schuldig sein / so lang der Fridbrecher lebt / oder bis yzgemelter Frid
brecher mit dem beschedigten sich vereinigt vñ vertragen hat / vñ er
der achte erledigt ist. Aber dem beschedigten sampt seine verwanten vñ
helffern sol in mieler zeit auch vor / vñ ehe die declaration volgt / gegen
den selbigen thäten vñ Fridbrechern / auch den iren vñ deren helffer
sein vñ enthalten / sein geger weer vñ verfolgung züchün / zü frisch
erthat / oder wan er sein fründ vñ helffer haben mag. Solchs auch al
lenthalben an Chürfürsten / Fürsten vñ Stend des Reichs des wiss
sens zü haben vñ zü schreiben vñ zü verkünden / vnbenomen / nit ver
botten / synder genzlich fürbehalten sein.

Es sollen auch die selben beschedigten ire verwanten vñ helffer dur
ch solch ir beschehen gegen weer / verfolgung vñ handlung (wa die bes
chedigung vñ Fridbruch finetbar vñ offenbar oder sich nachmals
erfinder) in kein peen gefallen / nit gefreuel / noch als dan ichts verwir
cker haben.

Wie der Landtfrid zuhalten ge botten vñ verpeendt ist.

Vñ daruff empfelhen wir allen vñ yeden Chürfürsten / Fürsten /
geistlichen vñ weltliche / auch Pridaten / Grafen / Herren / Ritterschafft
vñ stecten vñ allen andern / vñ iredern vñ des Reichs vnderthanen vñ
lieben getrewen / ernstlich gebieten bey den pflichten / eyden vñ gehorsam
so sie vñ dem heiligen Reich gethon haben / vñ züchün schuldig
sein / vñ darzū einer peen / nämlich zwey tausent marck feins golds /
halb vnser Key. Cammer / vñ den andern halben teil dem beschedigten
vnablässlich zü bezalen. Vñ darzū bey verliesung aller vñ yeglicher
freyheit vñ recht / so ir yeder von vñ dem heilige Reich hat / das
sie solchen Friden mit ernst vñ treuwem fleiß halten / vñ wie vor ge
schriben stor / hant haben / auch iren hauptleuten vñ vnderthanen zü
chün vñ die Leyd beuelhen / vñ duse vereinigung vñ vñ verpflichte

solchs Landtfridens / wie ob stot / stracks on vnred sach kommen / als
lieb inen vnd ir yedem sey / vnser vn̄ des Reichs schwer vngnad / auch
die vor gemelten peen zu vermeyden.

Von auffgerichtetem Landtfriden.

I Vnd erstlich als vff den gehalten Reichstag zu Freyburg im Breys
gew / etlich articke vn̄sers Keyserlichen Landtfridens / des erst gehalten
Reichstags zu Worms vff gericht / weiter veruertete vn̄ declarire
sein / der selbe etlich yezo alhie durch vn̄s / auch Churfürsten / Fürsten
vnd andere Stend alhie versamlet / widerumb erneuert / approbiert /
auch etlich weiter erkleret / etlich geendert vnd gebessert / wie ob gemelt /
vnd hernach volge. Vnd anfanglich betreffende den articke vn̄sers
Landtfridens / also ansehende. Ob auch wider disen Landtfriden vn̄
vn̄ser gebot yemants beraubt. ꝛc. Haben wir vn̄s mit den Stendē
so alhie yezo erschynen sein / vertragen / vereinigt / vn̄ bey den pflichten
damit wir vnd vn̄ser yeder dem heiligen Reich verwan̄t ist / zuhalten
vnd zu volnzyhen / verwilligt vnd verpflichtet / vnd thun das hie mit di
sem brieff / das hinfür vn̄ser keiner den andern / noch den seinen / geuer /
lich zůschübe / zůsehen / noch des andern beschedigen wid̄ disen Lande
friden / keiner vnder / ober durchschleüff / furschub / noch ander vergün
stigungen / wie ob gemelt / geben / thun oder gestatten / sunder wa vn̄ser
einer des andern fridbrüchigen / beschediger / innen oder gewar / oder zu
frischer thaterm̄t würrt / oder die ankomen oder betreten mag / gegē
inen vn̄merzogenlich / vnd mit ernst vnd fleiß nach eylen / handeln vnd
fürnamen sol / als wer es sein selbs sach. Vnd wie das der bemele Ar
ticke des Landtfridens weiter vffürt. Desgleichen sollen wir vn̄ vn̄
ser yeder / wie ob gemelt. bey vn̄sren Amptleuten / vnderhanen vn̄ ver
wanten ernstlich verfügen vnd verschaffen / auch inen das in ir pfliche
binden / solchs / wie ob gemelt / auch gewelichen zuhalten vnd zu voln
zyhen / vnd des in iren ampten vnd beuelhen fleißig vffsehens zůha
ben / damit dem Landtfriden gelebt vnd nachkommen / vnd solch ge
uerlich zůschub / durch vnd vnder schleüff / auch ander furschub vn̄ ver
günstigung / fürkommen nit gerhon noch gestalt werden in kein weiß
sunder geuerd.